

Flora Cup 2010

Vom 7. bis zum 9. Mai stand mit dem Flora Cup das größte deutsche Jugendturnier statt. Wie die vergangenen Jahre war es mit ca. 630 Teilnehmern sehr gut besetzt. Da das Turnier nicht nur in Altersklassen, sondern auch in Leistungsklassen (M,A,B) unterteilt ist, konnten viele schöne und spannende Spiele gesehen werden.

Angefangen wurde wie jedes Jahr mit der Mixed- Disziplin am Freitag. Insgesamt waren vier Paarungen mit Möllner Beteiligung dabei.

In U19 (nicht unterteilt) starteten sowohl Michel mit seiner Partnerin Mara Johannsen (MTV Heide) als auch Sascha mit Katrin Schadlowski (Elmshorner MTV). Michel und Mara konnten in ihrer Gruppe zwei Spiele souverän für sich entscheiden bis schließlich eine dänische Paarung zu stark war. Mit dem erreichten Gruppenplatz wurde aber das Viertelfinale erreicht. Selbiges konnten auch Sascha und Katrin erkämpfen, die ebenfalls Gruppenzweiter wurden. Im Viertelfinale mussten Michel und Mara dann aber gegen die an eins gesetzten Coldewe/Wossidlo spielen. Trotz einer kämpferischen Leistung musste wie erwartet eine klare Niederlage eingesteckt werden. Auch Sascha und Katrin ereilte das Schicksal gegen Gesetzte spielen zu müssen. Auch hier folgte nun eine höhere Niederlage. Letztendlich können aber beide Paarungen mit ihrem Ergebnis zufrieden sein, da in der Gruppe richtig gute Leistungen gezeigt wurden.

Da wir bei den Jüngeren keine Mixed gemeldet hatten, waren in U17 die jüngsten Möllner Paarungen zu sehen. In A gingen Merle und Hendrik ins Titelrennen, während Martin wie letztes Jahr mit seiner Partnerin Luka Bluhm (BSG Eutin) in M startete. Hendrik und Merle zeigten anfangs eine ordentliche Leistung und boten ihren gegnerischen Dänen starke Gegenwehr. Leider musste man in beiden Sätzen eine knappe Niederlage einstecken. Auch die anderen beiden Spiele in der Gruppe wurden dann mehr oder weniger deutlich verloren. Somit stand leider das Aus in der Vorrunde fest. Martin und Luka gewannen ihr erstes Spiel kampflös, sodass nur noch ein Gruppenspiel anstand, welches mehr als deutlich gewonnen werden konnte. Im nun erreichten Viertelfinale wurde es richtig spannend. Gegen Lennart Kneip/Keike Schröder wurde der erste Satz zu 16 abgegeben. Nach zwei abgewehrten Matchbällen im zweiten und sechs abgewehrten Matchbällen im dritten konnte ein 26:24- Sieg erkämpft werden. Nach dieser Energieleistung wurde auch das Halbfinale unnötig spannend. Im dritten Durchgang jedoch konnte zu 7 gewonnen

werden. Damit stand der erste Möllner Finaleinzug fest. Im Endspiel sah man den beiden dann aber sehr deutlich an, dass nun die Kraft fehlte. Gegen starke Dänen musste man nun eine Niederlage einstecken.

Mit einem Podestplatz und den anderen guten Platzierungen waren die Spiele am Freitag beendet. Für die größeren Spieler, die in der Halle schliefen, wurde die Nacht nicht allzu lang, sodass einige am Samstag nicht ganz so fit aussahen.

Am Einzeltag waren dann auch mehrere Kleine am Start.

Unsere beiden Jüngsten, Finn- Niklas Zymelka und Knut Hecker, starteten in U11b, um um die gewinnbringenden Punkte zu spielen. Knut konnte mit zwei deutlichen Siegen und einer knappen Niederlage den zweiten Gruppenplatz behaupten und zog so in die Hauptrunde ein. Auch Finn- Niklas zeigte in der Gruppe eine richtig gute Leistung. Wie Knut wurde er nach guten Spielen Zweiter in seiner Gruppe. Somit hatte auch er sich in die Hauptrunde vorgespielt. Im Achtelfinale bekam Finn leider einen sehr starken Gegner zugelost und schied trotz Kampf aus. Knut hingegen gewann relativ klar in zwei Sätzen, sodass er ins Viertelfinale einziehen konnte. Auch in der Runde der letzten Acht machte er im ersten Satz kurzen Prozess. Im zweiten Durchgang riss unnötigerweise der Faden, was den Sieg kostete. Der dritte Satz verlief dann wieder wie der Erste: Klare Dominanz auf Seite des Möllners. Damit war die Runde der letzten Vier erreicht. Und wie sollte es anders sein- auch das Halbfinale ging über die volle Distanz. Durch eine gute Kondition und eine kämpferische Leistung fiel aber auch hier die Entscheidung zu Gunsten von Knut. Im Finale wartete dann aber ein sehr starker Gegner und vielleicht war auch ein wenig die Puste raus. Knut verlor zwar im Endspiel, aber mit seinem erreichten Silberplatz kann er mehr als zufrieden sein. Insgesamt muss man sagen, dass mit diesen beiden Spielern richtig guter Nachwuchs ansteht, der von Spiel zu Spiel besser wird.

In U13 waren mit fünf Spielern die meisten Möllner am Start.

Bei den Mädchen waren es Frederike Hecker und Jele Zenge, die den Schläger schwangen. Gleich in der Gruppe konnte Frederike mit guten Schlägen zeigen, was sie alles gelernt hat. Souverän siegte sie dreimal und wurde so Vorrundensiegerin. Jele hatte ebenfalls drei Spiele in der Gruppe. In allen drei Spielen entwickelten sich richtige Krimis. Leider behielten zweimal die Gegner die Oberhand, sodass sie in der Vorrunde ausschied. Dennoch wurde eine ordentliche Leistung gezeigt. Frederike erwischte im Achtelfinale ein Freilos- der Viertelfinaleinzug war also perfekt. Im Viertelfinale merkte man jedoch schnell, dass diese Gegnerin

ein anderes Kaliber hatte. Nach zwei Sätzen schied somit auch Frederike aus. Mit ihrer gezeigten Leistung kann sie aber auch sehr zufrieden sein. In der selben Alters- und Leistungsklasse, also U13b, hatten wir auch zwei Jungen am Start. Julian Wittig und Ole Böschen wollten für Mölln Punkte sammeln. Julian begann mit zwei klaren Siegen. Im dritten Match entwickelte sich eine sehr spannende Partie. Doch auch hier konnte letztlich ein Sieg eingefahren werden. Auch Ole konnte anfangs zwei Spiele deutlich gewinnen. Im dritten war der bekannte Phillip Fink nur wenig besser. Somit waren sowohl Julian (Gruppenerster) und Ole (Gruppenzweiter) in die Hauptrunde eingezogen. Im Achtelfinale musste Ole nun also gegen einen Gruppenersten spielen. Das Spiel war zwar anfangs offen, wurde aber immer mehr vom Gegner dominiert, sodass Ole leider ausschied. Julian hingegen übte von Anfang an Dominanz aus. Er erreichte souverän das Viertelfinale. Mit einem sehr guten Spiel gegen Phillip Fink stand er dann in der Vorschlusrunde, wo sich sein Gegner nun aber als zu stark erwies. Auch im Spiel um Platz drei zog Julian leider den Kürzeren. Der erreichte vierte Platz ist aber sicherlich auch als Erfolg zu werten.

Auch in U13a war mit Hanjo Thiele ein Möllner am Start. In der Vorrunde zeigte er gleich dreimal eine richtig gute Leistung, was ihm den Gruppensieg einbrachte. Im nun erreichten Achtelfinale bekam Hanjo ein Freilos, was ihn sofort in das Viertelfinale einziehen ließ. Dort dominierte er den ersten Satz, ehe es im zweiten Durchgang knapper nur Sache ging. Dennoch behielt Hanjo die Nerven, sodass er in die Runde der letzten Vier einziehen konnte. Im Halbfinale zeigte er gegen Sascha Holz eine weiterhin gute Leistung. Für den Sieg reichte es zwar noch nicht, aber man erkennt wie auch bei Julian und Ole stetig Fortschritte. Auch das Spiel um Platz drei wurde dann ärgerlich knapp verloren- somit stand der vierte Rang fest.

Als einziger U15er vertrat Jannik Rehmeier die Möllner. In U15m hatte er zwei spannende Spiele. Leider verlor er jeweils knapp in zwei Sätzen. Gegen Leon Kneip im dritten Match hatte Jannik dann keine Chance mehr. Trotz dem wenigen Training bewies er einmal mehr, dass er noch richtig gutes Badminton spielen kann, auch wenn ihm der Einzug in die Hauptrunde verwehrt blieb.

Mit nur drei Möllnern waren auch in U17 nicht viele unserer Jugendlichen vertreten. In U17b spielte Hendrik Rehmeier, während Martin Koop in U17m an den Start ging. Hendrik konnte in seiner Gruppe gleich drei Siege einfahren, was ihn in die Hauptrunde brachte. Auch im Achtelfinale behielt er deutlich die Oberhand und zog in die Runde der letzten Acht ein. Dort dominierte er weiterhin durch starke Laufarbeit und platzierte Schläge. Nach einem tollen Spiel war das Halbfinale erreicht. Hier blieb Hendrik anfangs seiner Linie treu, sodass

der erste Durchgang an ihn ging. Doch dann riss leider der berühmte Faden- sowohl der zweite als auch der dritte Satz gingen somit verloren. Das Spiel um Platz drei fand dann leider nicht mehr statt. Hendrik gab aufgrund der anstrengenden Spiele vorher (die Puste war ihm wohl ausgegangen) auf. So war er Vierter. Martin hingegen in M wollte seine Quote vom letzten Jahr verbessern, wo er jedes Spiel im Einzel verlor. Gleich das erste Spiel sollte ein richtiger Kracher werden. Gegen Yang Li wurde der erste Satz knapp gewonnen. Somit standen die Zeichen schon mal gar nicht schlecht. Doch dann drehte der Gegner noch ein wenig auf und der zweite Durchgang ging verloren. Im Dritten wurde das Spiel zu einem richtigen Schlagabtausch, bei dem Martin letztlich mit 22:20 die Oberhand behalten konnte. Im zweiten Spiel gegen den späteren Sieger Mirko Brüning war das einzige Ziel Erfahrung zu sammeln. Klar wurde verloren, sodass die Konzentration auf dem dritten Gruppenspiel lag. Hier entwickelte sich gegen den dänischen Gegner wieder ein spannendes Spiel. Den ersten Satz noch 22:20 gewonnen, lief nichts mehr zusammen, sodass die beiden Folgedurchgänge jeweils zu unter 10 abgegeben wurden. Durch ein nun schlechteres Satzverhältnis wurde die Hauptrunde denkbar knapp verpasst. Bei den Mädchen war es Merle, die um die Siege kämpfte. In U17a konnte sie ein Spiel klar für sich entscheiden, während das zweite relativ knapp verloren wurde. In der nun erreichten Hauptrunde war die Gegnerin einfach zu stark. Somit war auch unser letztes Mädchen ausgeschieden.

In U19 waren die Klassen wieder nicht unterteilt. Dadurch starteten beide Möllner Teilnehmer in der selben Leistungsklasse. Marten Ehrk hatte zwei Gruppenspiele, wovon er eines zwar deutlich verlor, das andere aber auch ebenso deutlich gewann. Obwohl er nun Gruppenzweiter war, konnte er sich dennoch nicht für die Hauptrunde qualifizieren, da es in dieser Altersklassen zu viele Gruppen gab. Michel Timmreck erwischte eine schwere Gruppe und musste leider zwei knappe Niederlagen einstecken. Somit war für beide das Turnier und für alle der Einzeltag zu Ende.

Abends wurde für alle, die wollten, Pizza oder anderes Warmes bestellt. Nach einer diesmal etwas ruhigeren Nacht waren die meisten trotzdem noch nicht wieder vollends fit für den Doppeltag.

Auch in den Doppeldisziplinen waren unsere beiden U11er Jungs, Finn und Knut, die jüngsten Möllner Teilnehmer. In U11b konnten sie zusammen ihre Gruppe mit zwei Siegen klar für sich entscheiden, was den Einzug in die Hauptrunde bedeutete. Im Viertelfinale zeigten die beiden ein richtig gutes Spiel und zogen souverän in das Halbfinale ein. Der erste Satz wurde hier weiterhin eine klare Angelegenheit für die beiden. Im zweiten Durchgang jedoch entwickelte sich ein spannendes

Match. Knut und Finn behielten aber jederzeit die Nerven und sicherten sich so das 22:20. Damit war das Finale erreicht! Auch im Endspiel verlief das Spiel ähnlich wie im Halbfinale- diesmal aber leider gegen die beiden. Schließlich mussten die beiden zwar noch eine Niederlage einstecken, zeigten aber nach ihren Einzelleistungen auch eine richtig gute im Doppel.

In U13 waren Hanjo und Ole diesmal nicht am Start. Julian aber spielte mit seinem Partner Malte Gladbach (Büchen) in U13b in einer Vierer-Gruppe. Nach drei sehr sehr deutlichen Siegen waren die beiden klarer Gruppensieger und standen damit im Viertelfinale. Auch hier ließen sie sich zu keinem Zeitpunkt beirren und fuhren einen klaren Sieg ein. Im Halbfinale knüpften beide an ihre gute Leistung an. Somit stand auch hier ein souveräner Sieg zu Buche. Das zweite Endspiel mit Möllner Beteiligung an diesem Tag war also erreicht. Gegen starke Gegner kamen aber auch hier nie Zweifel auf. Julian und Malte wurden ohne Satzverlust Erster in U13b! Obwohl die beiden wenig Möglichkeiten haben, zu trainieren, spielten sie sehr gut zusammen und bleiben auch für weitere Turniere in dieser Konstellation eine Doppelpaarung.

In der selben Alters- und Leistungsklassen spielte unsere beiden jungen Mädels Frederike und Jele. Nach einer erfolgreichen Gruppenphase konnten auch diese beiden die Hauptrunde erreichen. Nach den am Vortag gezeigten Leistungen brachen sie keineswegs ein, sondern steigerten sich sogar noch. Das Viertelfinale, sowie das Halbfinale wurde souverän überstanden, sodass es zu einem spannenden Finale kommen sollte. Nach einem engen Spiel hatten wir Möllner die zweiten Sieger am Doppel-Tag. Ganz ganz stark gespielt von den beiden!

In U17m gingen Jannik und Martin ins Titelrennen. In der Gruppe konnte das erste Spiel im dritten Durchgang gewonnen werden. Auch das zweite Spiel wurde eng. Doch auch hier hielt das Nervenkostüm der beiden, sodass ebenfalls ein Sieg herausprang. Das dritte Gruppenspiel gegen die späteren dänischen Sieger wurde dann sogar auch noch mal knapper als gedacht. Nach einer guten Leistung musste man zwar mit einer Niederlage vom Feld gehen, allerdings waren die beiden als Gruppenzweite ins Halbfinale eingezogen. Gegen die zweite dänische Paarung entwickelte sich wieder ein spannendes Spiel, was aber auch verloren wurde. Somit spielten Jannik und Martin im "kleinen Endspiel". Dort war- wie auch sonst- wieder ein knappes Spiel zu beobachten. Im ersten Satz noch mit leichten Vorteilen, lief in den Folgedurchgängen nicht mehr alles nach Plan. Letztlich können die beiden mit dem überraschendem vierten Platz aber sehr zufrieden sein.

In U19 waren auch wieder zwei Damen am Start. Merle und Sophie konnten in ihrer Gruppe zwei Spiele dominieren. Im dritten aber bildete sich ein sehr spannendes Spiel, was in einem Möllner Sieg mündete. In

dem nun erreichten Viertelfinale konnten auch die Nerven zusammen gehalten werden, sodass ein klarer Sieg eingefahren wurde. Im Halbfinale wurde es zwischendurch zwar mal etwas enger, aber der Gewinn der Möllnerinnen war nie ernsthaft gefährdet. Somit war das Endspiel erreicht- ein großer Erfolg. Auch hier wurde es wie erwartet wieder knapp, jedoch leider diesmal gegen Sophie und Merle. Der Silberrang übertraf aber alle Erwartungen. Die U19er- Möllner Herren waren durch Marten, Sascha und Michel zu dritt vertreten. Während Marten und Sascha zusammenspielten, spielte Michel mit seinem Partner Lennart Voß. Marten und Sascha mussten gegen stärkere Gegner leider zwei Niederlagen einstecken, womit sie dann ausschieden. Michels und Lennarts Gruppensieg war hingegen nie in Gefahr. Die Hauptrunde war also erreicht. Im Achtelfinale noch siegreich, wurde das Viertelfinale nun zum letzten Spiel der Möllner. Eine relativ klare Niederlage verhinderte ein Weiterkommen.

Insgesamt zeigten alle Möllner eine richtig gute Leistung. Vor allem die Kleinen wuchsen teilweise über sich hinaus und spielten stark auf. Mein Dank geht an dieser Stelle noch mal an alle Helfer des Flora Cups. Wie immer war es ein sehr gut organisiertes Turnier, das allen Spaß gemacht hat, auch wenn die Nächte kürzer wurden. Nicht zu vergessen: Danke an Marten Kerber und Tobias Lüdke die das ganze Wochenende für uns da waren und auch am Betreuerturnier teilnehmen konnten. Auch die mitgereisten Eltern machten das Turnier erst möglich- Dankeschön!

Als kleiner netter Beigeschmack noch etwas ganz Großes: Mit nur 15 Teilnehmern wurden unsere Jugendlichen 8 bester Verein des gesamten Turniers. Eine ganz ganz große Leistung.

Zum Schluss entschuldige ich mich mal noch, dass es nun doch etwas länger gedauert hat, bis dieser Bericht fertig war. Ich hoffe er ist nun nicht viel zu lang. Wer noch mehr wissen möchte kann gerne auf der Flora-Cup Homepage nachgucken. ;)

Es berichtete *Martin Koop*.